Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Gallipoli Eine Sinkenfabel

Grohgemute Sinken nisten Auf den felf'gen Dardanellen, Grei von Tücken wie von Listen, Treue, ehrliche Gesellen; Weit bis nach dem goldenen Korne, 230 der Oberfinkenmeister Trinkt aus des Propheten Borne Reine Lehren frommer Geister.

Doch den Staren will's nicht taugen Und den Krähen gleichermaßen, Alle sehn mit scheelen Augen Nach den schönen Sinkenstraßen, Die nach Stambul hin sich ziehen -"Ulso muß es noch geschehen. Micht kann uns die Beut' entfliehen Sür die nordischen Nebelkrähen."

Und sie fangen an zu kriegen Mit dem braven Sinkenvolke, Doch die Stare unterliegen Schwer der tapfern Sliegerwolke. Manch geschwätiger Star mußt' büßen Geinen kecken Gebermut, Durft' sein Geimatsnest nicht grüßen, Siel durch Gier nach fremdem Gut.

Da sprach drauf der Xitschenerstar, Der sonst schon voll Iweisel war: Ich hab' mir's doch gleich gedacht Und hab' es euch auch stets gesagt. Entweder 's wird gar nig draus, Oder es geht traurig aus! Beides ist nun eingetroffen: Schweres Leid und nichts zu hoffen ...

Papa

Die Gasquelle

Humoristische Ergählung aus Wild-West.

"Well, Jimm, so kann das nicht mehr weitergehen, ich habe das Sundeleben satt, von Morgen bis Albend plagen wir uns und kommen auf keinen grünen

Der Sprechende, ein junger Mann, anfangs der Dreißiger, klopfte bei diesen Worten seinem um drei Jahre jüngern Bruder auf die 21chsel.

"Das muß anders werden, was haben wir nun von unserer versligten Ehrlichkeit, die uns unser deutscher Großwater hinterlassen? Aichts, Jimm, gar nichts!"

Ja, Teddy, du hast wohl recht, aber schwimme, wenn du keine Urme hast."

"Und ich fage dir, wir machen eine große Sache, weißt du, echt amerikanisch und sind gemachte Leute. Ich habe heute Nacht einen samosen Einfall erhalten!"

"Und der mare?"
"Paff' auf, Jimm, du kennst den Sumps, der hinter dem Gölzchen liegt und den wir nie trockener bekommen als vier Schuh hoch Wasser. Du kennst auch die ehemalige Kohrleitung vom Stegbach zum Sumpf, ferner kennst du die große Gashauptleitung in der Weststreet!"

"Sumpf, Kohrleitung, Gasleitung, das kenne ich

alles, aber zum Auckuck, was foll's denn damit?"
"Also pass" auf, Jimm, die Sache ist folgende:
Die Gashauptleitung besitt just an der Stelle, wo die Abrieitung des Stegbaches, die wir verstopft haben, anfängt, einen Abzweig bis zehn Meter in unser Land hinein. Du weißt, weil seinerzeit Mister Wilson seinen Stall dort bauen wollte.

Aun gibt es nichts einsacheres, als den Abzweig mit der alten Kohrleitung zu verbinden, in unserm Tauptstall, unter welcher diese durchführt, einen Schieberhahn einzusühren und die Kohrleitung bis zur tiessten Stelle im Sumpf beim Sindlingsblock zu verlängern, dort einen Rückstau einzubauen und wir haben was ich will!"

"Mun, was denn?" "Eine Gasquelle!"

"Eine Gasquelle! Ich verstehe! Die Sache ist prima; aber wird der Gasverbrauch in der Zentrale nicht auffallen?"

Gewiß wird dieser Punkt auffallen, aber bis dies geschieht, haben wir unser Land mit Stall, Schuppen, Sumpf und Gasquelle teuer verkauft und sind über alle Berge!"

"Ja, aber wo ist der Käufer?"

"Da lass" nur mich machen, es geht uns schon ein reiches Greenhorn in die Maschen!"

In den nächsten Tagen, bezw. Nächten, war nun ein geschäftiges Treiben auf dem Gute. Die Anechte und Mägde wurden auf eine tageweit entsernte Niederlage gesandt, um dort bei der Ernte mitzuhelfen. Die Abzweigleitung bei der Weststreet wurde forgfältig mit der Rohrleitung verbunden, indem vorsichtig Rasenslücke ausgehoben und wieder nach geschehener Urbeit an Ort und Stelle verpflanzt wurden. Vorher wurde im Stall der Abstellhahn in die Rohrleitung eingebaut, um so ein vorzeitiges Entweichen des Gases in den Sumpf zu verhindern. sierauf vourde im Sumpf bis zum Sindlingsblock die Kohrleitung verlängert und ein Stauschieber eingebaut.

Endlich kam der ersehnte Moment, wo die Gasquelle "entdeckt" werden sollte. Borher untersuchten die beiden Brüder den Gampf vorsichtig, ob ja keine Spur von ihrer Leitung, die sie mit Steinen und Moosstrünken belegt, zu ersehen sei. Der Zugenschein siel günsig aus, auch der Austritt der Gas-leitung war in einer Vertiefung des Sindlingsblockes unter Wasser derart geschickt verdeckt, daß nichts zu

sehen war. —
"Well, Jimm, jetzt gehst du in den Stall und öffnest das Bentil, ich werde dann das ausströmende Gas entzünden. Morgen kommen unsere Anechte und Mägde heim und dann "entdecken" wir zu-sammen die Gasquelle, die Sache wird wohl sosort ruchbar und ich will nicht Teddy heißen, wenn nicht binnen vierzehn Tagen der ganze Plunder mit einem Nettogewinn von 200,000 Dollars an den Mann gebracht wird. Mister Wilson hat schon lange ein Huge auf unsere Liegenschaft, und wenn er noch eine "Gasquelle" dazu kaufen kann, dann ist das Geschäft gleich in Ordnung!"

Die "Probebeleuchtung" siel, wie erwartet, zu voller Zusriedenheit aus, das Gas strömte beim Sindlingsblock mit Macht aus dem Wasser und bildete nach Entzünden eine mächtige Sackel von vier Meter Höhe.

Alls nun das Gesinde zurückgekehrt war, wurde eines Tages die Gasquelle zufällig entdeckt. Wie ein Lausseuer ging die Runde von der "Gasquelle" in Charlestown um, und als noch ruchbar wurde, daß die Besitzung Ewers samt Gasquelle käuslich sei, wurden die Brüder mit Offerten überstürmt. Die Stadt Charlestown selbst ließ von ihrem Gasdirektor

eine Unalpse des Gases herstellen und es stellte sich heraus, daß das Gas die nämliche Beschaffenheit wie das Gas des Gaswerkes der Stadt habe, also technisch verwertbar sei. Prosessor Alton von der Universität Citylown legte in einem längern Gutachten dar, daß an der Stelle des Gasaustrittes seiner Beit, das heißt vor 3,200,000 Jahren ein mächtiger Wald durch eine Eruption verschüttet worden und aun langsam vergase; er schäfte die Ergiebigkeit der Quelle auf zirka 102 Jahre und gab seinem Gutachten Raum in der Charlestowner Gazette.

Aun war Aliste Wisson nicht mehr zu halten.

Er kauste die Bestigung Ewers um 500,000 Vollars (sie war unter Brüdern keine 50,000 Vollars wert). Die Brüder Ewers nahmen unter Tränen von

ihrer lieben alten Beimat Abschied und schieden mit schwerem Gerzen und noch schwererem Geldbeutel von der Städte ihrer Vorsahren! —

Die Sache ist vor zirka zehn Jahren passiert; ob die Gasquelle noch funktioniert oder ob sie das Gaswerk derart ausgesogen, daß die Stadt Charlestown heute ohne Gas ist, ob der Gasdirektor etwas gemerkt hat und ob Jimm und Teddy, Misser Wisson und Professor Alton noch leben, kann ich nicht beantworten, da ich keine Verbindungen mehr mit diesen Leuten habe. Es ist dies alles nebensächlich neben der "verbürgten" Wahrheit der "Gasquelle". Germann Gtraehl

Rast

Dunkler Tage Schrecken schnürt die Geele zu . . . Waffen, Körper strecken dumpf sich im Gehöft gur Ruh'.

Sront und Giebel fenstert leer dem Schicksal nach. Baumskelett gespenstert trostlos durchs zerschossene Dach ...

Griedlich träumt Geplätscher noch am Brunnenrand; und ein Wolkengletscher täuscht mich in mein Schweizerland.

Eigenes Drahtnet Paris. Bervé halt die militarische Lage Rußlands für kritisch, seit die Montenegriner die Sackmeffer abgegeben haben.

Berlin. Da Amerika immer noch keine Munition an die Sentralmächte abgeben will, haben diese die amerikanische Regierung um die Lieserung von einigen Regimentern "Gesundbetern" zu höchsten Zagespreisen

Rom. Muffolini protestiert im "Popolo d' Italia" gegen die Behauptung, seine Partei sei höchst deprimiert über die Ariegserfolge bis heute, im Gegenteil fehle nur noch wenig und sie werde erreicht haben, was sie beabsichtigt habe.

Erzerum. Rufland und die Türkei sind vertraglich übereingekommen, über die beidseitigen Erfolge auf dem kaukasischen Ariegsschauplate ewige Diskretion zu beobachten.

Jur Notiz. Um Berspätungen zu vermeiden, sind Susendungen für dieses Blatt nicht an persönliche Adressen zu richten, sondern an die Redaktion oder an den Berlag

Vorzügliche Qualitäten. Aussergewöhnl. billige Preise. Sehr grosse Auswahl. Delgemälde bedeutender italienischer Maler zu ausserordentlichen Gelegenheitspreisen.

MAX WERBLOWSKI, Zürich 1, Bahnhofstr. 24 (Centralhof)

Parterre, Entresol, I. Etage (Lift) Spezial-Geschäft für nur garantiert echte Orient-Teppiche

Bisheriger Inhaber der seit mehr als 15 Jahren gegründeten, bestrenommierten Firma

Mailand, Corso Vitt. Em. Rom, Corso Umberto 1

Variétés, Konzer

Theater

Sonntag nachm.: Zum letzten Male: "Dornröschen", Weihnachts-märchen von O. Will; abends: "Das verwunschene Schloss", Operette von C. Millöcker.

Pfauen-Theater
Samstag: "Comtesse Guckerl", Lustspiel von F. von Schönthan
und F. Koppel-Ellfeld. Sonntag: "Die rätselhafte Frau", Lustspiel von R. Reinert.

Direktion: L. A. ALVAREZ

Täglich Abends 8 Uhr:

Die grössten Spezialitäten der Gegenwart Sonn- u. Feiertage 2 Vorstellungen, nachm. 31/2 u. ab. 8 Uhr

CORSO-PALAIS MASCOTTE

Corso-Pracht-Säle Täglich abends 8 Uhr Auftreten erster Tanzattraktionen

Prima Salon-Orchester

Corso Speise-Säle la. Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit Angenehmer Familien - Aufenthalt

CORSO-AMERICAN-BAR

Eine Sehenswürdigkeit allerersten Ranges.

inkunstbühne "Bonbonnière"

Direktion: Eduard Trapp Bahnhofstrasse 70-72

Telephon 6151

Täglich von 8½-11 Uhr Vorstellung.
Sonntags nachmittags 4 Ühr bei ermässigten Eintrittspreisen.
Näheres siehe Plakate!

Grand Café & Conditorei Odéon Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platze Eigene Wiener Conditorei

FIVE O'CLOCK TEA - AMERICAN DRINKS

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Cham-pagnerweine - Pilsner Kaiserquell - Münchner Löwenbräu Bestellungen ausser Hause werden sorgfältigst ausgeführt

Telephon 1650

Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock

Tag und Nacht geöffnet

Inh.: Fritz Thalhauser

nach Sagenbedicher Art, zwei Löwen frei auf drei Meier Diffanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Holderbuschen, sowie fünf schöne Panther, Riesen-bar und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Mildbuck-Zürich

Hotel-Restaurant



ZUR SONNE

hier

Meber-Bier,
Guter Wein,
Küche fein!
Billard auch,
wie's ist Brauch.
Schöne Säle,
Selber wähle!
4453
Kegelbahn auch vorhanden.
Auf drum! in der Sonne landen

Wohin

geht man, um ein gutes und preiswertes Glas Wein zu trinken? Führe beste Speziali-täten in Grenache, alt u. Tisch-

Ricardo Soler

Jos. Ballesta & Cie.

Glockengasse 9, Zürich 1.

am Bellevue - Sonnenquai 3 - Hotel Bellevue

Vornehmstes Familien-Café -- Rendez-vous der Fremden TELEPHON 7564

Mit höfl. Empfehlung

Frau Josy Furrer-Schnyder,

Café Astoria, Zürich

Jnhaber: Ed. Ringer

Grösstes Caféhaus der Schweiz Täglich Nachmittag= und Abend=Ronzerte Rendez=vous=Ort aller Fremden.

Grand Café "DE LA PAIX"

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10 Zürichs schönstes Familien-Café.

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher. Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

Zur Kaufleuten, Zürich

Vorzügliches Speise-Restaurant

Rendez-vous der Kaufleute in Zürich. Reale Weine. Zivile Preise Mit höfl, Empfehlung ERNST BAFR

-

Theater

Soupers Es empfiehlt sich

Sorgfältig geführte Küche und Keller.

K. Herzog.

Spezial-Weinrestauran

34 Oberdorfstr. - ZURICH - Oberdorfstr. 34 JAIME BASERBA

Unsere Grands vins

Champ. HAEUSSER

billig.

Union Champ. A.-G. Luzern

Und wenn einer Gold

für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht. Mark Twain.

jeder Art findet man sichersten durch ein Inserat in der

Schweizer Wochen-Zeitung in Zürich

ie essen im hei hescheidenen Preisen vorzüglich! 1403

Wiener-Café-Restaurant

LUXEMBOURG

Früher Automat Limmatquai 22

Lieblingshaus des Fremdenverkehrs :: Täglich zwei Künstler-Konzerte

Reichhaltige Speisekarte :-: Erstklassige Weine Luxemburgische und Wiener Küche. Inh. Michel Beffort.

egetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-a-vis St. Annahof Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Menu à 1.—, 1.20, 1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1419 Inh. A. Hiltl

Zürich. Uraniastrasse 11 =

Alle Nervösen!

und überarbeiteten Menschen sollten drei Mal täglich ein Gläschen oder zwei bis drei Tabletten nehmen von Dr. Hausmann's

Elchina diesem vorzügl

schmeckenden Präparat, das ein Kraftspender für Blut u. Nerven, Magen u. Darm ist. Beziehbar durch alle Apotheken.

THEREFORE THE TENTE THE TE heater, Variétés, Konzerte,

Grösstes und elegantestes Lichtspiel-Theater. Ab Mittwoch, den 26. Januar

DAS FEUER

Das Schicksal eines Künstlers in einem 3-aktigen Schauspiel dargestellt.

Kriegsbilder,

Das übrige gute Programm.

Olympia-Kino

MERCATORIUM

Bahnhofstrasse 51, Eingang Pelikanstrasse PROGRAMM vom 27. Jan. bis inkl. 2. Februar 1916.

3 Akter. Neu! Erstaufführung Neu! 3 Akter. Der KRIEG

brachte

BRIDIDAN

Eine Begebenheit aus der heutigen Zeit.

NEU! Erstaufführung! NEU! 3 Akter. Der Spuck im Hause Katerow. 3 Akter.

Höchst spannnnder Detektiv-Schlager Hochaktuell! Hochaktuell!

Die Kämpfe am Styr.
Hochinteressante Aufnahme!

Grand Café Splendid

Inhaber: Häusser. Beatengasse 11.

Ital. Künstler-Orchester Boltramo unter Mitwirkung des Violinvirtuosen Prof. E. Tromler vom Conservatorium Bologna 4–6 ½ und 8–11 Uhr.

vorzügliche Ventilation

Tägliche Spezialplatte



Programm vom 26. Januar bis inkl. 1. Februar Grosser sensationeller Detektiv-Schlager: Um eine Dia-manten-Mine, spannender Detektiv- u. Abenteurer-Roman in 4 Akten.

HANNI kehre zurück!! alles vergeben!!

Reizendes Lustspiel in 3 Akten. Regie von Max Mack.

Sur les fronts de Champagne. französ. Kriegsschau. Messter-Kriegswoche, deutsche Kriegsnachrichten. Kinderfilm à 10 Cts., Kriegsbilder à 20 Cts. p.m. zu verkaufen.

elvetia Kasernenstr. 15 Sihlbrücke

Empfehlenswertes gemütl. Calé :: Treffpunkt der Turner 30 in- u. ausländ. Zeitungen :: 2 Billards :: Vereinssaal

Original Wiener-Küche

Jeden Samstag und Sonntag Konzert

Conditorei-Café

F. Honold-Herzog, Rennweg 53, Zürich nächst Bahnhotstrasse.

Angenehmer Erfrischungsraum :: Spezialitäten in: Feiner Patisserie, Pralinés, Eiscaté Feiner Patisserie, Pralinés, Eiscafé

Hotel-Restaurant

Rüdenplatz

beim Rathaus

Bürgerl. Familien-Restaurant. Prima offene u. Flaschenweine. Hürlimann-Bier.

Zimmer mit elektr. Licht und Zentralheizung von Fr. 2.— an. Grosser Gesellschaftssaal. Es empfiehlt sich höfl.

E. Soland-Senn.

Restaurant "Sternen"

Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Prima Rauchfleisch. Bauern-

Prima Rauchtleisch. Sauernschüblinge. Selbst geräucherten Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier. Höfl. empfiehlt sich

pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

Oh. Hirschengr. 10 Zürich 1.

Zufall!

Ich habe per Zufall einen grossen Posten Cigaretten sehr billig er-worben und offeriere solche, solange Vorrat, zu nur 90 Rappen pro 100 Stück, assortiert. Es befinden sich darunter nur be-kannte und auch feine, garantiert echte türkische, griechische und russische (Bogdanoff-) Cigarretten, J. Goldschmidt, Zürich 1 Schweizergasse 21, 1440

Birnenweggen

Feinste Zürcher Spezialität. Conditorei · 1428

Heinrich Metzger Badenerstrasse 46, z. St. Jakob.

Passage-Café St. ANNAHOF Zürich

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener-Conditorei Speziell Wiener Frühstück von 7-101/2 Uhr vormittags 80 Cts. Münchner Kindl-Bräu.

Vornehmstes Etablissement - Keine Musik
Direktion: Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café
Odeon Zürich. 1468

Veronüounos-Etablissement Wintergarten Stampfenbachstr.8

Das Elite-Programm vom 16.—31. Januar 1916: Lydie Delsonn, excentrique Berta Berté, Operettensängerin.

Gaston d'Harville, der zweite Max Linder.

Mlle. Luizzet, Spitzentänzerin. Fränzi Dammhofer, Schuhplattlertanz

Seppi Dammhofer mit neuem Repertoir - prolongiert.

Künstlerorchester: Aless. Agosti.
Am Flügel: Osw. Gagliardi.
Eintritt 50 Cts. und 1 Fr. — Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Neu eröffnet — Eigenes Hausorchester Eden-Lichtspiele

Zürich 1

Telephon 5767 Vom 26. Januar bis inklusive 1. Februar 1916

Um 8 Millionen Dollar.

Hervorragendes Abenteurer- und Kriminal-Drama in 3 Akten. In der Hauptrolle: Der berühmte und beliebte Schauspieler: Gustavo Serena (Petronius in Quo Vadis). Das Dorf unter Wasser, spannendes Wildwestdrama in 2 Akten. Mabel und der Affe, brillante Komödie. In der Hauptrolle Amerikas bester Komiker: Charlot Chaplin. Dazu das übrige auserwählte Programm.

Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.

Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE :: GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl un-schmackhaft zubereitet, leich verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant ,,Thalysia" Holbeinstr. - Seefeldstr. 19

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. Stock.

Täglich: Das beliebte MARCELLI'S Damen-Ensemble Harte Herzen, Orig.-Kriegskomödie von Dir. MARCELLI
Jeden Tag ein neues Programm

E. Nagler-Kaegi und Marcelli. Höfl laden ein

Prima Küche und Keller.

Die vorzüglichsten Hürlimann-Biere, hell und dunkel. Spezialität: STERNBRÄU (die alten Preise).

EHRENSBERGER-WINTSCH.

Restaurant "MILANO

Stampfen-

Feine ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.70. Abendessen Fr. 1.50. Mit bester Empfehlung A. Frapolli.

Hillian Barrier Frances, Liseate Rote und Blaue Radier

erledigen prompt und billigst

Gepäck- und sonstige Transporte

ter, Variétés, Konzerte,

IIABRUCKE Limmatquai 26

Jeden Mittwoch und Freitag

Grosse Extra-Konzerte

des

Marcelli's Ensemble

Neue Komödien und Ensembles

Kirchhoff und Marcelli.

Zwingli Rindermarkt 20

Gute reale Land- und Flaschenweine Gute Speisen :: :: Franz. Billard

Aufmerksame Bedienung Höflich empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.

Langstrafe-Militärstrafe + + + + Inh. G. Burthardt Täglich Kunstler=Konzerte + + Damenorchester Böhni Vorzügliche billige Rüche

Restaurant "Spiegelhof" Spiegelgasse Nr. 19
EXTRA-KONZERTE
des beliebten Damen-Ensemble Marcelli.

ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere Gute Speisen. Höfl. ladet ein: E. Hügli-Gerber u. Marcelli. ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere Gute Speisen. Höfl. ladet ein: E. Hügli-Gerber u. Marcelli.

Restaurant Bauernschänke

Rindermarkt 24, 3ürich 1 Jeden Dienstag und Sonntag

:: : Srei = Ronzert :: ::

ff. offene u. Slaschenweine :: Löwenbräu Dietikon: Hell u. dunkel Bute Speisen. Sich bestens empsehlend: A. Sieger-Sauter.

Conditorei - Kaffeehalle — Usteristrasse 13 (Löwenplatz). —

Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rp.

1439

Alle Sorten gute Wähen. :-: Feinste Patisserie. :-:

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Limmatquai 34, Mühlegasse 🗷 🗷 Beinrich Schoch Täglich frische, feinste Patisserie Erfrischungsraum

Badenerstrasse249 WARTBURG Berthastr.

Guter Mittagstisch à Fr. 1.50 und -.90 Grosse Auswahl in warmen und kalten Spelsen zu jeder Tageszeit. Reinge-haltene Weine u. Löwenbräu Dietikon

Es empfiehlt sich höflich 1445 Alb. Müller-Moser

Conditorei E

Weinplatz Gold. Medaille: Bern 1914 Neu umgebauter grosser Erfrischungs-Salon

Zürich

Couverts mit Firma liefert Bean Fren, Buch-druckerei, Burich.

-Schule Traber - Amiel Spezialität: Moderne Tänze

Emil Angst.

Einzelunterricht und Kurse jederzeit.

Briefmarken ?

An- und Verkauf. Preisliste über Marken gratis. Auswahlsendung.

M. Grünfeld & Co., Zürich Bahnhofstrasse 73,

aller Art liefert rasch und billig Druckarbeiten Jean Frey, Buchdruckerei, in Zürich

zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1a, Steinenberg 23 (Zentrum d. Stadt)

Bekannt gute Küche etc.

Café-Restaurant "Casino"

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert Beim Stadt-Theater und Heist-Museum. - Bes.: A. Clar.

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- und Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- und Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Guter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mässige Preise.

Besuchen Sie das

Crèmerie-Restaurant

Münzgraben 1347 vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.

Besuchen Sie

das Japanesische Tearoom,

St. Gallen Oberer Graben 2

Rendez-vous der Fremden - Bier vom Fass - Reale Weine Grosse Auswahl In- und ausländischer Zeitungen

Ritte, telephonieren Sie

Auto-Taxameter

Tag- und **Nachthetrieh**



Thurgauer

1489



marken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.

Männer-

leiden jed. Art behand. diskr. mündl. u. briefl. Langjähr. Er-fahr. Dr. med. Andrae, Arzt. Herisau, Wiesentalstr. 482 N. Unw. Bahnhot. Sprechst. tägl. v. 9—3 Uhr, auch Sonntags. 1851

Wenn Sie eine gute Uhr

haben wollen,
1441 gehen Sie
Niederdortstr. 27, Zürich 1
Paul Missel, Eke Miblegasse,
b. Rädium. Silb. rierren- u. Damenuhren v. 12 Fr. an; 3 Jahre
Garantie. Ringe. Eheringe, gir,
Lager. Reparat. v. 2 Fr. an, schnellu. billig.
Gold, Silber u. Platin wird gekauft.

Lesen Sie hochinteress., aufklärende Bro-schüre v. Spezialarzt Dr. Norris über vorzeitige 145